

## Parodontitis – die unterschätzte Krankheit / Fluoridierung von Kinderzähnen

In Deutschland leiden rund 10 Millionen Menschen an einer **Parodontitis**. Diese chronische Entzündung des Zahnhalteapparates ist nicht nur Hauptgrund für den Verlust von Zähnen, sondern kann oft auch mitschuldig für andere Erkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf sein. Beim diesjährigen [Tag der Zahngesundheit](#) am 25. September unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Zündstoff“ steht deshalb die Parodontitis im Mittelpunkt.

„Parodontitis wird oft unterschätzt. Die gute Nachricht ist aber: Sie kann behandelt werden und so können die Zähne erhalten und Folgeerkrankungen abgeschwächt oder möglicherweise sogar verhindert werden“, erklärt Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN). Bunke begrüßt in diesem Zusammenhang die neuen Kassenleistungen zur Behandlung einer Parodontitis. Parodontal erkrankte, gesetzlich Versicherte haben seit dem 1. Juli 2021 Anspruch unter anderem auf eine individuelle Anleitung zu guter Mundhygiene sowie ein parodontologisches Aufklärungs- und Therapiegespräch „Neu ist aber vor allem die Unterstützende Parodontitis-Therapie (UPT)“, so Bunke, der selbst als Zahnarzt in Wietze bei Celle praktiziert. Bei einer UPT wird zunächst der Parodontalzustand untersucht. Zudem kontrolliert die Zahnärztin oder der Zahnarzt die Mundhygiene und gibt bei Bedarf eine Anleitung zur Zahnpflege. Außerdem werden alle Zähne gereinigt und Zahnfleischtaschen ab einer bestimmten Tiefe behandelt. Gesetzlich Versicherte haben künftig nach ihrer Parodontitis-Behandlung regelmäßig für zwei Jahre, abhängig von ihrem jeweiligen Erkrankungsstatus Anspruch auf mindestens eine UPT.“

Bei der Behandlung von Parodontitis sei es, so Kammerpräsident Bunke, auch wichtig, dass der Patient entsprechend das Bewusstsein für die Erkrankung entwickle. Zur Prävention gehören schließlich auch eine umfassende Mundhygiene (Zahnbürste und Reinigung der Zahnzwischenräume), gesunde Ernährung sowie eine regelmäßige Prophylaxe und Zahnreinigung in einer Zahnarztpraxis.

Eine umfassende Mundhygiene sei auch schon bei Kindern enorm wichtig. Silke Lange, Referentin im Vorstand der ZKN für Jugendzahnpflege und Vorstandsmitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ) verwies in diesem Zusammenhang mit Bezug auf den Tag der Zahngesundheit auch auf die neuen **einheitlichen Standards zur Fluoridierung von Kinderzähnen**. „Damit herrscht endlich Klarheit für Eltern“, so Lange. Bislang hatten Zahnärzte und Kinderärzte oft unterschiedliche Empfehlungen an Eltern abgegeben. Die aktuelle Empfehlung finden Sie [hier](#). Über die ZKN können die Zahnarzt- und Kinderarztpraxen, aber auch Hebammen weitere nützliche Hilfsmittel wie das zahnärztliche Kinderuntersuchungsheft, das in das gelbe ärztliche Kinderuntersuchungsheft eingeklebt werden kann, oder auch die Broschüre „Schwangeren-Info“ bezogen werden.



Zahnärztekammer  
Niedersachsen



Zahnärztekammer Niedersachsen  
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter  
Telefon 0511 83391-301  
Telefax 0511 83391-106  
presse@zkn.de  
<https://zkn.de>



Hintergrund: Seit 1991 soll der [Tag der Zahngesundheit](#) am 25. September die Öffentlichkeit über Themen der Mundgesundheit aufklären und dazu beitragen, Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen zu vermeiden.

### Medienkontakt/Interviewanfragen

ZKN-Pressesprecher Dr. Lutz Riefenstahl, erreichbar über die ZKN-  
Pressestelle: Julia Treblin, 0511 83391-300, [presse@zkn.de](mailto:presse@zkn.de)

Die Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und berufspolitischen Interessen ihrer fast 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals.

Die Zahnärztekammer ist ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, den Parteien, Behörden und Verbänden.

Ziel der Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Förderung der Gesundheit der niedersächsischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Durch ein modernes Service- und Beratungsangebot für Zahnärzte und Patienten engagiert sie sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ein freies Gesundheitswesen. Sie unterstützt die Selbstbestimmung der Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärzte. Die Pressestelle der Zahnärztekammer Niedersachsen tritt mit einer objektiven Öffentlichkeitsarbeit für ein transparentes Verhältnis zwischen Zahnärzten und Patienten ein.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Zahnärztekammer Niedersachsen zählt die Sicherstellung einer qualifizierten Aus-, Weiter- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der zahnmedizinischen Assistenzberufe. In diesem Zusammenhang fördert sie eine fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Zahnheilkunde.



Zahnärztekammer  
Niedersachsen



Zahnärztekammer Niedersachsen  
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter  
Telefon 0511 83391-301  
Telefax 0511 83391-106  
[presse@zkn.de](mailto:presse@zkn.de)  
<https://zkn.de>

